

Inhalt

Vorwort	8
Vorwort des Verfassers	10
1. Zur Definition des Freizeitbegriffes	11
2. Der Standort einer Freizeitwissenschaft	12
2.1. Historische Aspekte und gegenwärtige Situation . . .	12
2.2. Ziele der Freizeitforschung	15
2.2.1. Beschreibung des Freizeitverhaltens	15
2.2.2. Die Erhellung der Struktur des Freizeitbereiches . . .	15
2.2.3. Erarbeitung einer Freizeittheorie	16
2.3. Methoden der Freizeitforschung	16
2.3.1. Methoden der Datengewinnung	16
2.3.2. Methoden der Datenverarbeitung	19
3. Aspekte einer Sozialpsychologie der Freizeit	20
4. Darstellung bisheriger Forschungsergebnisse	22
4.1. Umfang und Verteilung der Freizeit	22
4.2. Beschreibung des Freizeitverhaltens, der Freizeitinteressen und des Freizeiterlebens	22
4.2.1. Die »Häufigkeit« als eine quantitative Beschreibungskategorie	23
4.2.1.1. Die Häufigkeit der Ausübung von Freizeitaktivitäten	23
4.2.1.2. Die Häufigkeit von Freizeitinteressen	27
Exkurs: Zum Zusammenhang von Fernsehinteressen und Sehaktivitäten	33
4.2.2. Die Intensität als eine Beschreibungskategorie in der Freizeitforschung	33
4.2.3. Die »Qualität« als eine Beschreibungskategorie in der Freizeitforschung	35
4.2.4. Dimensionen des auf den Freizeitbereich bezogenen Erlebens	36

4.3.	Die Struktur der Freizeit	38
4.3.1.	Der deskriptive Ansatz	38
4.3.2.	Der faktoranalytische Ansatz	40
4.3.3.	Der kriterienbezogene Ansatz	42
4.4.	Freizeittheorien	44
4.5.	Determinanten des Freizeitverhaltens	45
4.5.1.	Soziodemographische Determinanten	45
4.5.1.1.	Geschlecht	45
4.5.1.2.	Alter	47
4.5.1.2.1.	Freizeit in der Kindheit	48
	Exkurs: Spielplätze als Spielstätten	54
4.5.1.2.2.	Freizeit im Jugendalter	56
4.5.1.2.3.	Freizeit im Erwachsenenalter und im Alter	64
4.5.1.2.4.	Zum Problem des Alterseinflusses	73
4.5.1.3.	Konfession und Freizeit	74
4.5.1.4.	Familienstand	76
4.5.1.5.	Sozialer Status	78
	Exkurs: Spielverhalten und sozialer Status	80
4.5.1.5.1.	Schulbildung	81
4.5.1.5.2.	Beruf, Berufstätigkeit, Arbeit	81
4.5.1.5.3.	Einkommen	85
	Exkurs: Zur schichtenspezifischen Abhängigkeit des Konsumverhaltens weiblicher Jugendlicher in der Freizeit	87
4.5.1.5.3.1.	Der Besitz von Freizeitmitteln, -instrumenten und -ausrüstungen	91
4.5.1.5.4.	Ökologische Determinanten	96
4.5.1.5.4.1.	Wohnung	97
4.5.1.5.4.2.	Wohnumgebung, Wohnort	98
	Exkurs: Freizeit und Wohngegend	101
4.5.2.	Medizinische Determinanten (Gesundheit)	102
4.5.3.	Psychologische Determinanten	103
4.5.3.1.	Persönlichkeitspsychologische Determinanten	103
4.5.3.1.1.	Die subjektive Sicht und das Erleben der eigenen Person und ihrer je spezifischen Situation	104
4.5.3.1.2.	Formale Persönlichkeitsmerkmale	108
4.5.3.1.3.	Inhaltliche Persönlichkeitsmerkmale	109
4.5.3.2.	Sozialpsychologische Determinanten	111
4.5.3.3.	Entwicklungspsychologische Determinanten	116
4.5.4.	Zusammenfassende Darstellung eines Determinanten- konzeptes in der Freizeitforschung	117
5.	Freizeit als Gegenstand von Planung und politischen Maßnahmen	123

6.	Elemente einer Freizeittheorie	131
7.	Zusammenfassende Schlußbetrachtung	135
	Anhang	136
A.	Zur Problematik einer Definition des Freizeitbegriffs	136
B.	Ansätze zur Analyse ausgewählter Freizeittätigkeiten	142
	1. Reisen	143
	2. Sport	147
	3. Lesen	152
	4. Mediennutzung	156
	5. Gartenarbeit – »Do-it-yourself«-Tätigkeiten	159
	6. Fallschirmspringen	160
	Literaturverzeichnis	162
	Namenregister	174